Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV)

ESV München-Ost : TSV Dachau 65 IV
Samstag, 27.01.2024, 18:30 Uhr

Schwarze bleibt gegen den TSV Dachau 65 IV ungeschlagen

Auch dank Marcel Schwarze, welcher ungeschlagen blieb, konnte der ESV München-Ost das Heimspiel gegen den TSV Dachau 65 IV in der Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV) mit 7:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 12. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Michael Wengenmayr den für die Mannschaft siegbringenden Punkt bereits vor dem letzten Match des Tages unter Dach und Fach brachte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. 11:6, 11:8, 7:11, 8:11, 11:9 hieß es am Ende als Vogt / Schwarze und Altinger / Süptitz den letzten Ballwechsel spielten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Thamm / Wengenmayr waren im Doppel gegen Micholka / Papoutsis nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Gordon Vogt und Anastasios Papoutsis die Klingen kreuzten. Einen Sieg verpasste Markus Thamm indes bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Maximilian Micholka und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie anhand der TTR-Werte erwartet hatte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Ein Satz reichte nicht, weshalb Michael Wengenmayr das Spiel gegen Alexander Süptitz mit 1:3 verlor. Die richtige Taktik hatte Marcel Schwarze beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Stefan Altinger ab dem ersten Ballwechsel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Gordon Vogt gegen Maximilian Micholka hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Der Start in die Partie hätte für Markus Thamm besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Anastasios Papoutsis noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Michael Wengenmayr gelang es Stefan Altinger zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor dem letzten Einzel fest. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Marcel Schwarze und Alexander Süptitz den letzten Ballwechsel spielten. Durch diese Niederlage liegt Süptitz nun bei einer Bilanz von 7:11 seit Beginn der Saison. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Sieg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 03.02.2024 gegen den TSV Forstenried, während der TSV Dachau 65 IV am 10.02.2024 gegen die SpVgg Thalkirchen IV antritt.

Statistik:
ESV München-Ost
Doppel: Vogt / Schwarze 1:0, Thamm / Wengenmayr 1:0
Einzel: G. Vogt 1:1, M. Thamm 1:1, M. Wengenmayr 1:1, M. Schwarze 2:0
TSV Dachau 65 IV

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (22:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Altinger / Süptitz 0:1, Micholka / Papoutsis 0:1
Einzel: M. Micholka 2:0, A. Papoutsis 0:2, S. Altinger 0:2, A. Süptitz 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (22:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").